



**Bonjour la Romandie !**

# **Informationen zum Sprachaufenthalt für Lernende und Eltern**

*Liebe Lernende*

*Der selbst organisierte Sprachaufenthalt gehört, wie bereits vielfach mitgeteilt, zum Konzept der Kantonsschule. Die Informationen dazu sind auf der Homepage unter „Spezialwochen“ zu finden. Für die „Papiertiger“ gibt es hier noch einmal die Informationen zum Anfassen.*

*On vous souhaite un très bon séjour et beaucoup d'expériences.*



# Bonjour la Romandie !

*Merkblatt zum Aufenthalt im französischsprachigen Inland*

<b>Wer?</b>	Alle Lernenden der Kantonsschule
<b>Wann?</b>	Ab Sommerferien Ende 2. Klasse bis und mit Sommerferien Ende 4. Klasse. Der Aufenthalt kann in der unterrichtsfreien Zeit absolviert werden oder – bei Besuch eines französisch-sprachigen Gymnasiums – während der Schulzeit
<b>Wie lange?</b>	Mindestens 2 Wochen
<b>Wo?</b>	In der französischsprachigen Schweiz, auf Gesuch an die Schulleitung hin auch im französischsprachigen Ausland
<b>Was?</b>	Praktikum, Sprachunterricht, Schulbesuch, Austausch, Arbeit
<b>Unterkunft</b>	<b>In Gastfamilie (individuelle Unterbringung!)</b>
<b>Kosten?</b>	Abhängig vom gewählten Programm: Eine Sprachschule ist natürlich teurer als ein gegenseitiger Austausch mit einem/r Lernenden aus der Romandie oder unserer Partnerschule in Strassburg.
<b>Nachweise/Zertifikate?</b>	Zur Anerkennung des Aufenthaltes werden Diplome/ Urkunden mit Bestätigung der Unterkunft in Gastfamilien von Sprachschulen, Bestätigungen der besuchten Schulen bzw. der beteiligten Institutionen benötigt. Für den Nachweis und die Abgabe bei den Verantwortlichen der Kantonsschule Glarus sind die Lernenden besorgt. Bei individuell geplanten Aufenthalten wird nach der Genehmigung durch die Schulleitung das Formular <i>confirmation de séjour am Schluss des Aufenthaltes von der Gastfamilie ausgefüllt und schlussendlich im Sekretariat abgegeben.</i>
<b>Organisation?</b>	Erfolgt durch die Lernenden (mit Hilfe der Eltern). Hilfestellungen, Tipps und Hinweise durch die Französischlehrpersonen und erfahrenen Lernenden höherer Klassen
<b>Verantwortliche</b>	Astrid Marchetto und Britta Scheunemann. Sie stehen bei konkreten Anliegen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Alle Französischlehrpersonen stehen gerne mit Rat zur Seite.

<b>Ferienaustausch</b>	<b>www. movetia.ch</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung mit einem/einer Austauschpartner/in der gewünschten Sprachregion. Die Jugendlichen verbringen die Zeit gemeinsam nacheinander in beiden Familien.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis 18 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauer: 2 Wochen in einer Familie in der anderen Sprachregion + Gegenbesuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten: Fahrtkosten Taschengeld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeit: während der Ferien u. ausserhalb der Ferien, Schulbesuch im Kanton des Austauschpartners/ der Austauschpartnerin</li> </ul>	<p>Besonderes: Rechtzeitig anmelden (Anmeldefristen) Checkliste, Vorbereitungstipps für Eltern und Regeln auf der Homepage der vermittelnden Organisation</p>

<b>Landdienst</b>	<b>www. agriviva.ch</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeit auf dem Bauernhof (Ferienjob)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 16 Jahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauer: 2 Wochen ohne Unterbruch in der Westschweiz,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten: Anmeldegebühr: Kost, Logis (und Reise) inbegriffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeit: während der Ferien</li> </ul>	<p>Besonderes: Wöchentliche Arbeitszeit:40 bis 44 h, Taschengeld</p>

<b>Sprachschule</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedingung: keine gemeinsame Unterkunft mit Freunden/-innen, Logis bei Gastfamilie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 13 Jahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauer: 2 Wochen ohne Unterbruch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten: je nach Sprachschule, ab 1700 CHF</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeit: während der Ferien</li> </ul>	<p>Besonderes: mind. 4 Lekt. Unterricht pro Tag, Lernende müssen bei unterschiedlichen Gastfamilien wohnen. Aufenthalte ausserhalb der Schweiz nur auf Gesuch an die Schulleitung.</p>

<b>Individueller Aufenthalt</b>	<b>mit / ohne Schulbesuch (Gymnasium)</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedingung: Logis bei Gastfamilien (keine Verwandten), keine gemeinsame Muttersprache</li> <li>Mit oder ohne Schulbesuch eines Gymnasiums</li> </ul>	Mit Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauer: 2 Wochen ohne Unterbruch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten: individuell</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeit: während der Schulzeit oder der Ferien</li> </ul>	<p>Besonderes: <b>vorgängiger schriftlicher Antrag an die Schulleitung</b>, Angabe der Daten und Kontaktdaten</p>
	Ohne Schule			<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeit: während der Ferien</li> </ul>	

<b>Austausch mit dem Lycée Jean Monnet</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung eines/einer Austauschpartners/ -partnerin des bilingualen Zweigs, der Gegenbesuch erfolgt zwischen Januar und März</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauer: 2 Wochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten: Individuell (Reise, externe Verpflegung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeit: Jederzeit während der 4. Klasse Gegenbesuch aus Strasbourg in den frz. Ferien</li> </ul>	<p>Besonderes: <b>vorgängige Kontaktaufnahme mit B. Scheunemann</b>, die endgültige Zusage erfolgt kurzfristig nach Schulbeginn in Frankreich (September)</p>

***Du möchtest deinen Aufenthalt selbst organisieren? Super! Bitte beachte die Formalien, die in deinem Gesuch an die Schulleitung gefordert sind:***

## Checkliste individuell geplanter Aufenthalt

*Der Antrag kann nur bei positiver Beantwortung aller Kriterien genehmigt werden.*

1. Dein Name, Adresse und Klasse sind erkennbar.
2. Der Antrag erfolgt in schriftlicher Form.
3. Die Kontaktdaten der Gastfamilie sind vollständig (Name, Adresse, Telefon, Mail).
4. Kurze Erklärung, woher die Familie bekannt ist.
5. Die Unterkunft erfolgt in einer Familie, die nicht zu eigenen Familie gehört.
6. Angabe des geplanten Aufenthaltstermins (Aufenthaltsdauer).
7. Erklärung, dass nur Französisch gesprochen wird.

